

Freiluftsaison-Eröffnungsturnier in Frenkendorf

Meineck und Federer im sportlichen Mittelpunkt

Beim Internationalen Bächliacker-Frühjahrs cup in Frenkendorf setzten zwei Akteure aus der Region Basel die Glanzlichter. Fiana Meineck aus Brombach gewann das Turnier der Frauen, Roger Federer stiess als Ungesetzter bei den Männern bis in den Final vor.

Eine Überraschung war es nicht. Fiana Meineck, 19 Jahre alt und aus dem grenznahen badensischen Brombach, war als N2.9 beim Bächliacker-Frühjahrs cup hinter der Rumänin Magda Mihalache (WTA-510) an Nummer 2 gesetzt worden. Dass sie das gut besetzte Turnier dann ohne Satzverlust gewinnen würde, kam aber schon eher unerwartet. Nach dem glatten 6:3, 6:2-Halbfinalerfolg über Sandrine Bregnard verlief der Final gegen Carole Lo Nigro – letztere bootete in den Halbfinals überraschend Favoritin Mihalache aus – wesentlich ausgeglichener. Zumindest im ersten Satz war jeder Ausgang möglich. Dass sich Meineck letztlich doch in zwei Sätzen mit 7:5, 6:2 durchsetzte, verdankte sie ihrem jederzeit sehr druckvollen Spiel von der Grundlinie aus.

WTA-Rangierung

Die Interclubspielerin des TC Old Boys ist seit 18 Monaten Tennisprofi und hat sich in dieser Zeit schon auf WTA-Position 950 vorgearbeitet. Die von Vater Wolf ge-coachte Nachwuchshoffnung be-

sitzt ihre Stärke im Grundlinienspiel – wobei sie sowohl die Vor- wie Rückhand beidhändig schlägt – die Schwäche liegt oft noch im mentalen Bereich. «Wenn es knapp wird, verliere ich halt noch häufig», meint Meineck dazu. Zumindest die Trainingsbedingungen sind für sie fast ideal: Ihr Vater führt das Tenniscenter Brombach, Zwillingschwester Saskia ist – obwohl nicht Profi – nur wenig schwächer.

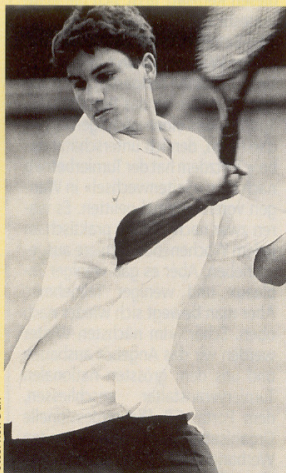
Federer weiter erstaunlich

Im ausgezeichnet besetzten Männerturnier setzte der Münchener Roger Federer die Hauptakzente. Der 16jährige Tennis Etudes-Absolvent eliminierte als Ungesetzter der Reihe nach Marco Stöckli (Nummer 83 der Rangliste), Alain Dérial (27), den Argentinier Gaston Garcia (20) und zu guter letzt im Halbfinal auch noch den topgesetzten Trainingskollegen Yves Allegro (11). Federer zeigte dabei auch All-Round-Qualitäten: Den Sandplatzspezialisten Garcia bezwang er auf Sand, Allegro in einem sehr schnellen Match in der Halle.

Erfreulich war neben Federers Exploit auch die Tatsache, dass weitere Spieler und Spielerinnen der Region auf sich aufmerksam machen konnten. Christian Gugler erreichte nach einem Sieg über Jun Kato die Viertelfinals, Vito Gugolz, Steven Schudel, Michael Purrek und Petra Spaar standen nach Erfolgen über Höherklassierte immerhin in den Achtelfinals. *tu.*

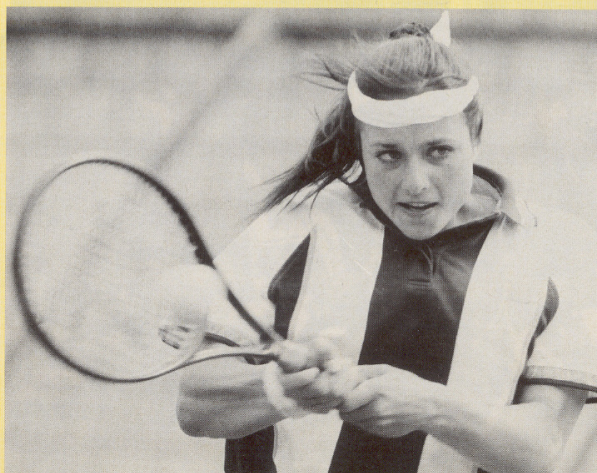
Aus dem Schweizer Tennismagazin „SMASH“

Frühjahr 1997



Fotos: Rolf Dürr

Roger Federer: Mit grossen Schritten in eine erfolgreiche Tennisukunft.



Fiana Meineck: Die 19jährige Brombacherin gewann den diesjährigen Bächliacker-Frühjahrs cup ohne dabei einen einzigen Satz abzugeben.